



Work Package „Zukünftige Nutzungsformen“

Absender	Ralph Ruch (StAZH)
Empfänger	Projektgruppe KOST-Projekt ViaCar/CARI
Version	1.0
Datum	01. April 2016

1. Ausgangslage

Die archivistische Bewertung der in den Fachapplikationen ViaCar und CARI verwalteten Daten hat in erster Linie das Ziel, das Verwaltungshandeln der Strassenverkehrsämter zu dokumentieren und Evidenzwert zu überliefern. Gerade bezüglich der Übernahme von Datenbankinhalten ist auch danach zu fragen, wie die exportierten, archivierten Daten zukünftig genutzt werden können und welche Fragen interessierte Nutzer mit den Daten beantworten wollen (Forschung, öffentliches Interesse etc.).

Vorauszusehen, welche Themen/Fragen bezüglich Strassenverkehrszulassung in Zukunft im Fokus stehen, ist schwierig, wenn nicht sogar unmöglich. Anhaltspunkte bietet jedoch die Analyse der bisherigen Nutzung von Aktenbeständen aus Strassenverkehrsämtern, die mit den Registerdaten in den Fachapplikationen vergleichbar sind.

2. Aktuelle und vergangene Nutzungsformen

Das Bundesamt für Statistik, das ASTRA sowie die kantonalen statistischen Ämter publizieren in regelmässigen Abständen Statistiken u.a. zu folgenden Bereichen: neu eingeführte Motorfahrzeuge pro Jahr, Unfallstatistiken, Strassenverkehrszählung etc. Die Statistiken beziehen sich in der Regel auf aktuelle Daten, weshalb die statistischen Ämter ihre Informationen direkt bei den Strassenverkehrsämtern einfordern. Mit der Überlieferung der ausgearbeiteten Statistiken durch die Staatsarchive, das Bundesarchiv und die Nationalbibliothek werden die Ergebnisse langfristig gesichert und damit zugleich ein wichtiges Verwaltungshandeln der statistischen Ämter sowie der Strassenverkehrsämter dokumentiert. Die Überlieferung sämtlicher der von den statistischen Ämtern verwendeten Rohdaten durch die Archive ist nicht zwingend notwendig. Zwar würde die integrale Übernahme der Rohdaten zukünftigen Generationen ermöglichen, die Statistiken der staatlichen Institutionen zu überprüfen oder neu auszuwerten, ein besonderer Mehrwert ergibt sich daraus aber kaum.

In den Staatsarchiven Aargau, Graubünden und Wallis lassen sich nur schwer Aussagen zur Benutzung von Beständen aus den Strassenverkehrsämtern machen. So stehen insbesondere allgemeine Fragen zu Fahrzeughaltern (AG) oder die erste generelle Zulassung von Motorfahrzeugen (GR) im Fokus.

Im Staatsarchiv Zürich (StAZH) lassen sich dank dem elektronischen Bestellschalter zumindest betreffend Nutzung ab 2012 gewisse Aussagen machen:



Intensiv genutzt werden beispielsweise die gedruckten Autoindices (früher Verzeichnisse der Motorfahrzeughalter, 1903-1997), welche die wichtigsten Informationen zu Fahrzeughaltern zusammenfassen (Fahrzeug, Fahrzeughalter, Wohnort, Kontrollschild etc.).

Weiter wurden seitens Benutzer folgende Themen bearbeitet: Postautos/Busse im Kanton Zürich, Fragen zu bestimmten Marken (z. B. Fischer Wagen Zürich), Fahrzeugdaten allgemein, Fahrzeugausweise. Diesbezüglich wurde u.a. die Motorfahrzeugkartei mit der Signatur Z 49 (1916-1963) benutzt.

Um aktuelle und vergangene Fragen seitens Nutzerinnen und Nutzer auch zukünftig zu ermöglichen, sollten die in den bereits überlieferten Akten aus den Strassenverkehrsämtern enthaltenen Registerdaten mit den Exporten aus den Fachapplikationen abgedeckt werden. Denn ein wichtiger Aspekt für die spätere Nutzung und Auswertung der archivierten Daten ist auch die Herstellung einer gewissen Kontinuität in der Überlieferung von den bisherigen (physischen) Beständen zu den elektronischen Daten aus ViaCar/CARI. Auswertungen sollen über eine bestimmte zeitliche Periode auch trotz des Medienbruchs möglich sein. Die in den *Work Packages* „Datenmodell“ und „Übernahme und Bewertung“ definierten archivwürdigen Daten erfüllen dieses Kriterium.

3. Mögliche zukünftige Nutzungsformen

Es kann wohl festgehalten werden, dass mit der Übernahme der von den kantonalen Strassenverkehrsämtern ans ASTRA zu liefernden Daten – gemäss Strassenverkehrsgesetz handelt es sich bei diesen Daten um die für das Verwaltungshandeln und die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben wichtigsten Informationen – sowie jener archivierten Daten, die im Rahmen früherer Nutzung in den Staatsarchiven bereits verwendet wurden, ein beachtlicher Teil möglicher zukünftiger Nutzung abgedeckt werden kann.

Welche weiteren Nutzungsformen sind zu erwarten? Die Antwort auf diese Frage ist spekulativ. Nachfolgend eine nicht abgeschlossene Auswahl an Möglichkeiten:

- umfassendes Bevölkerungsregister → ist nicht Aufgabe der Fachapplikationen ViaCar/CARI und wird durch Datenbanken/Akten im Bereich Einwohnerkontrolle/Zivilstandsamt besser abgedeckt.
- Umweltbelastung und –schutz → erfordert Übernahme von Daten zu CO2-Ausstoss, Benzinverbrauch, Energieeffizienz etc.
- Autotypen und soziale Gruppen → erfordert Übernahme von Daten wie Marke, PS, Nationalität, Geschlecht, Beruf etc.
- geografische Verteilung von Automarken → erfordert Übernahme von Daten zu Marke, Wohnort etc.
- historische Entwicklung der Autofarben → erfordert Übernahme von Daten zu Farbe, Marke, Inverkehrsetzung etc.
- etc.



Um diese und weitere Möglichkeiten von Nutzungsformen in der Praxis umsetzen zu können, bedarf es der gezielten Übernahme der entsprechenden Registerdaten. Zur technischen Nutzung der Daten wird auf das *Work Packages* „Paketierung und Ablieferungsformat“ sowie „Schnittstelle“ verwiesen.